

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

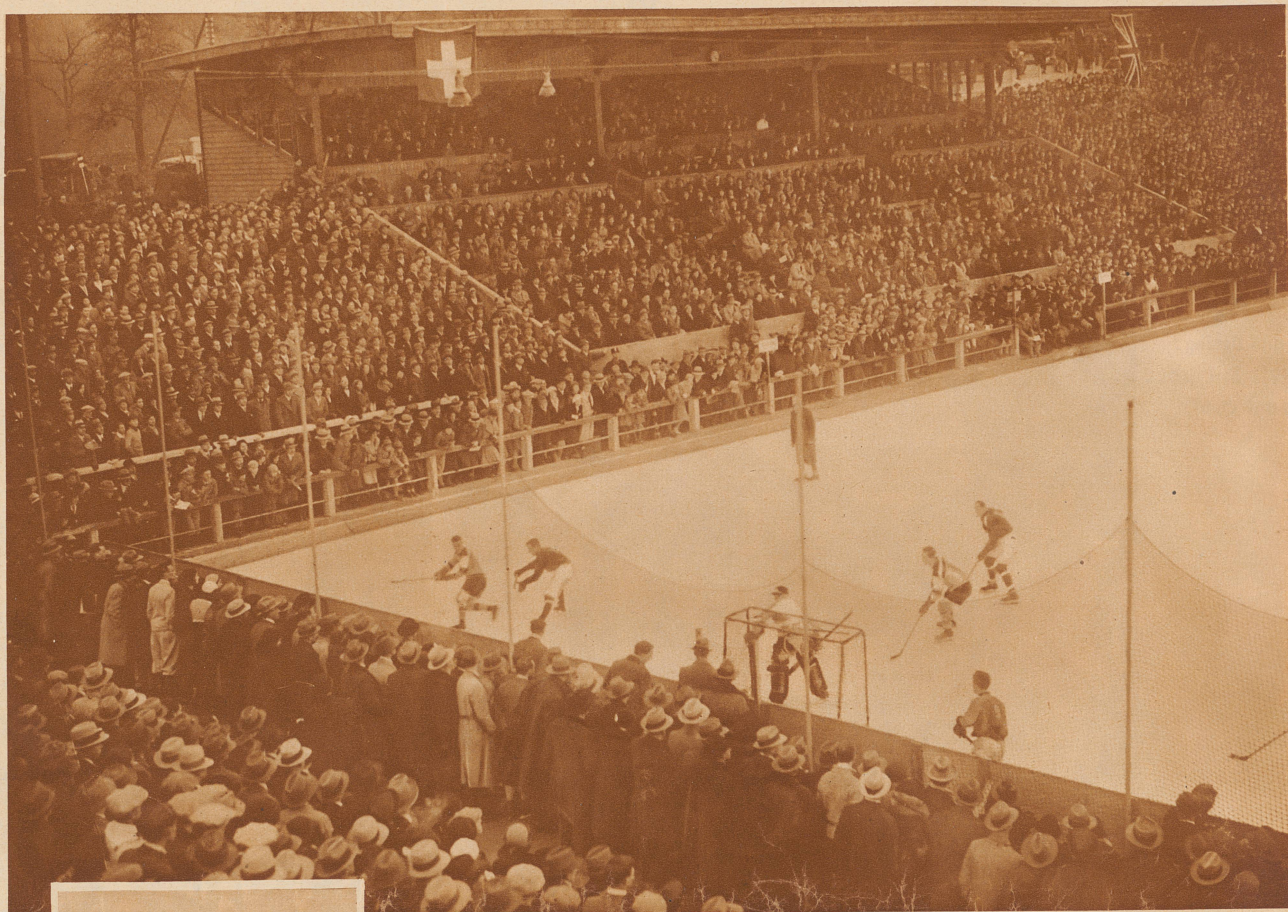
Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Sport- kameraden

Der Weltmeister im Eisschnellaufen, der Finne Thunberg, hilft auf der Davoser Eisbahn seinem Landsmann und Konkurrenten Blomqvist, der eben seinen erfolgreichen 1500 m-Lauf beendet hat, in den Mantel. — Ein wenig später verliert der Allmeister den 10 000 m-Lauf gegen den Jungen, bleibt aber Europameister, da er die vorangegangenen Läufe über 500, 5000 und 1500 Meter gewonnen hatte.

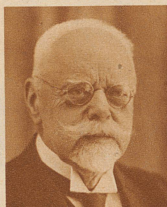
Aufnahme Seidel



Das erste kanadische Goal. Der Kanadier Cowley ist über die schweizerische Verteidigung weggekommen, der Schweizer Goalkeeper Rudolf, der durch seine famose Arbeit alle Zuschauer begeisterte, ließ sich in diesem Fall durch ein Manöver des kanadischen Spielers täuschen; er wirft sich nach links, um den Puck aufzufangen, Cowley aber schiebt die Scheibe leicht an ihm vorbei, und da fliegt sie auch schon in den Kasten

Der große Eishockey-Länderkampf Kanada-Schweiz auf der Doldereisbahn in Zürich vor nahezu 10000 Zuschauern. Die Schweizermannschaft, bestehend aus neun Davosern, zeigte ein hervorragendes Spiel, und wenn sie trotzdem mit 3:1 verlor, darf man nicht vergessen, daß die kanadische Mannschaft Ottawa einen Siegeszug hinter sich hat, bei dem mit Ausnahme der schwedischen Teams alle Ländermannschaften in weit gründlicher Weise unterlagen als die Schweiz. — Man setzt große Hoffnungen auf diese Schweizer Mannschaft im Kampf um die Europa-Meisterschaften

Aufnahmen Schmid



Professor Dr. h. c. W. Wyßling, ein hervorragender Pionier und eine maßgebende Persönlichkeit auf dem Gebiet der Elektrotechnik und der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft. Ehrenmitglied des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, feierte am 12. Januar 1932 den 70. Geburtstag



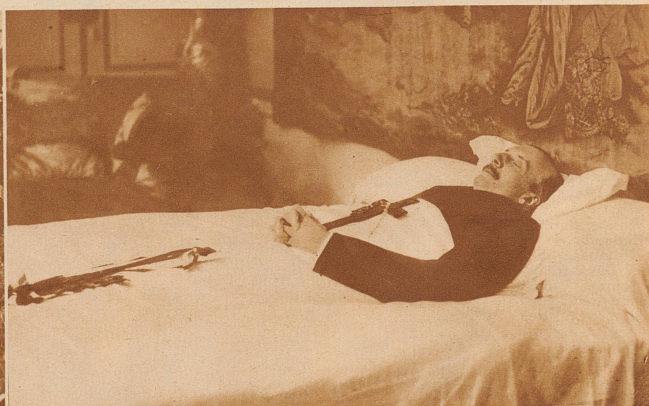
Gustav Specker, Mitglied des Zentralvorstands des Schweizerischen Kunstvereins, starb in Biel im Alter von 62 Jahren. Er war ein erfolgreicher Kaufmann und ein ebenso erfolgreicher Kunstfreund. Das Bieler Kunstmuseum und die regelmäßig dort stattfindenden Ausstellungen verdanken ihm ihre Existenz



Weihbischof Dr. A. Gisler, Chur starb im Alter von 69 Jahren. Gebürtig aus dem Kanton Uri war er nach erfolgreichen Studien 30 Jahre lang Professor am Priesterseminar Chur. Am 1. Januar 1923 erfolgte seine Wahl zum Titularbischof von Mileve und Weihbischof der Diözese Chur. Aufnahme Lang



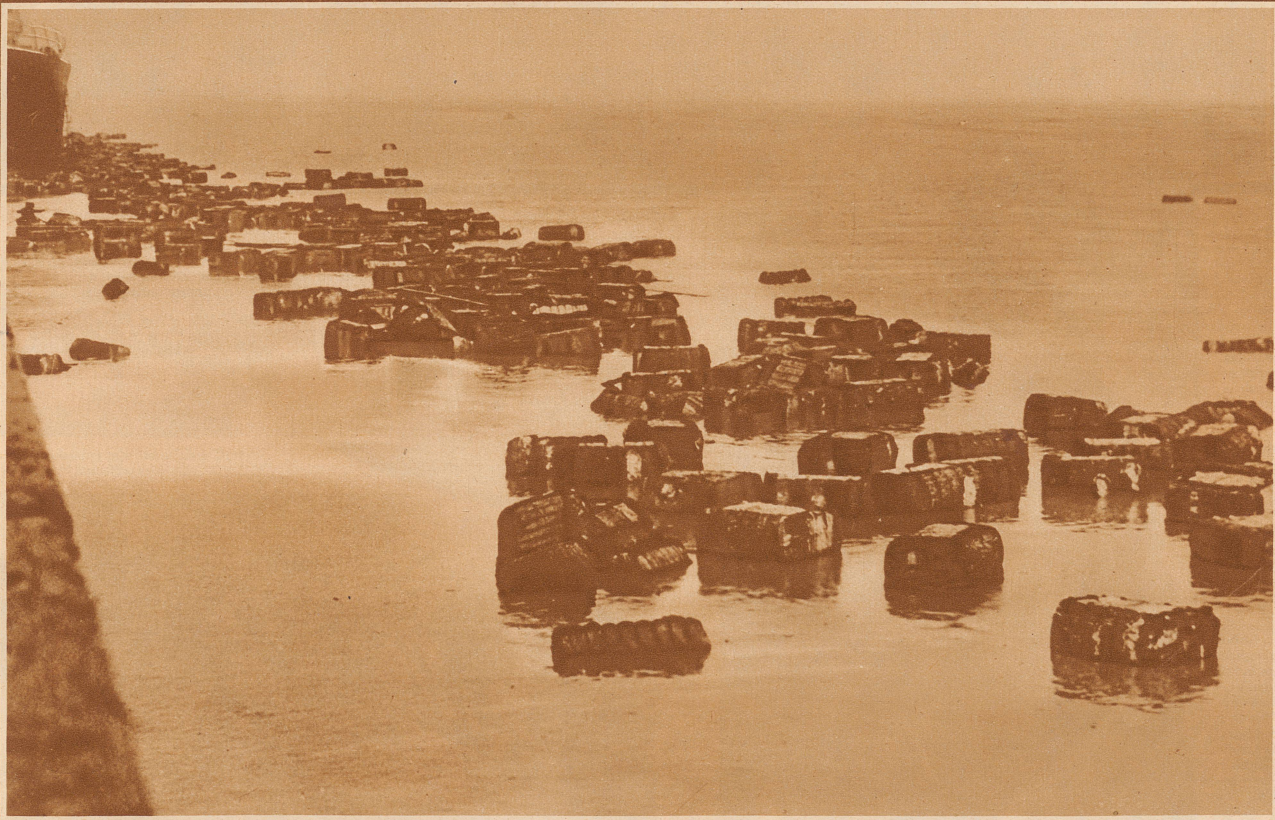
General Pau, der weniger vom Glück begünstigte Waffenkamerad Joffres, ist 83jährig gestorben. Unsere Aufnahme stammt aus dem Jahre 1912, als General Pau an den schweiz. Manövern teilnahm und bei dieser Gelegenheit mit dem deutschen Kaiser zusammentraf, gegen den er zwei Jahre später kämpfte



Der französische Kriegsminister André Maginot, einer der heftigsten Gegner des Abrüstungsgedankens, starb am Typhus, 55 Jahre alt, unmittelbar vor der bevorstehenden Abrüstungskonferenz. Die Regierung hat ihm die Ehre eines nationalen Begräbnisses gewährt



SEEHUNDS-SCHWARM an der Küste der Coronado-Inseln im Pazifischen Ozean.



BAUMWOLLBALLEN-SCHWARM an den Ufern des Mississippi, nicht mit Absicht ins Wasser geworfen, wie man in dieser Zeit der verdrehten Krisen-Maßnahmen denken könnte, vielmehr stammen die Ballen von einem gestrandeten Dampfer